

Halle'sche Zeitung

Insertionsgebühren für die Halle'sche Zeitung...

Monatlich-Preis pro Quartel 3 Mark. Die Halle'sche Zeitung erscheint...

vorm. im G. Schwetcksche'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

N 193. Verlag der Actien-Gesellschaft Halle'sche Zeitung. Halle, Donnerstag, 20. August. Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhardt. 1885.

Die conservatieve Partei des Abgeordnetenhaus,

welche schon für die Legislatur-Periode 1880 bis 1882 den Wählern einen Bericht über ihre Thätigkeit erstattet hat...

Eine nicht unerhebliche Zahl der Aufgaben ist gelöst, deren Erfüllung die Partei beim Beginne der letzten Legislatur-Periode erstrebt hat.

Die Gesetze über die Organisation der allgemeinen Landesverwaltung und über die Zuständigkeit der Behörden sind nach langen Mühen zum Abschluß gelangt...

Die Eisenbahn-Politik der Staatsregierung, deren eminente Wichtigkeit für das Gesamtwohl des Volks auch von den feindlichen Gegnern der Verstaatlichung der Eisenbahnen immer mehr anerkannt wird...

Für die vom Fürsten Bismarck im Reiche durch Ausübung des indirecten Steuer-systems begonnene Wirtschaftspolitik ist die conservatieve Partei auch im Abgeordnetenhaus wiederholt mit Erfolg eingetreten.

Auf dem Gebiete des Stempelwesens haben die auf Einführung einer procentualen Börsensteuer gerichteten langjährigen Bestrebungen der conservativen Partei endlich Erfolg gehabt.

bei der Klassen- und Einkommensteuer die Einführung eines Einschlagensverfahrens, welches eine gerechtere Besteuerung, wie früher ermöglicht,

bei der Gewerbesteuer die Entlastung des Handwerkes, und kleinen Gewerbetreibenden gegenüber den Großbetrieben,

Die immer schwieriger werdende Lage des gesamten Grundbesitzes, in Sonderheit die in bedenklichem Maße zunehmende Verschuldung auch des bäuerlichen Besitzes...

Grundzüge, welche in der Einrichtung der Höferrolle liegen, und welche bei aller Freiheit in der Erbtheilung dennoch eine gefahrbringende Verschuldung des mittleren und kleineren Grundbesitzes und die hieraus folgenden Zwangs-

Auf dem äußeren Gebiete der Schule ist durch das Lehrer-Pensions-Gesetz, welches wesentlich auf der Initiative der conservativen Parteien beruht, ein weiterer bedeutender Schritt vorwärts gethan...

Auf dem inneren Gebiete der Schule ist es dem energischen Eintreten der conservativen Partei für den konfessionellen Charakter der Volksschule zu danken...

Bei Regelung seines Verhältnisses zur katholischen Kirche hat der Staat ein weiteres Entgegenkommen dadurch bewiesen, daß er die Anzeigepflicht auf die Pfarren beschränkt, das Spenden der Sacramente und die Gesellen innerhalb der ganzen Monarchie freigegeben...

Sie bürgen dafür, daß die conservatieve Partei einerseits der katholischen Kirche die herbeigeführte Freiheit und Selbstständigkeit auf dem innerkirchlichen Gebiete zu gewähren entschlossen, andererseits aber auch, daß sie dem Staate seinerseits Verzicht auf die Wahrnehmung wichtiger eigener Interessen zugunsten gewillt ist.

Die conservatieve Partei sieht im Rückblick auf die seitherige Entwicklung mit Vertrauen in die Zukunft.

Mit Gott für König und Vaterland. Berlin, im August 1885.

Der Vorstand der conservativen Fraction des Abgeordnetenhaus: v. Rauchhaupt, Dr. Grimm, Frhr. v. Hammerstein, v. Liebermann, Graf Limburg-Stirum, Frhr. v. Münnigerode, Graf Schwerin-Bußar, v. Wobell-Matthow.

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

In einem Separat-Abdruck aus den Mittheilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg veröffentlicht U. Friederichsen Angaben über den Umfang des unter Verwaltung der Neu-Guinea-Kompagnie gestellten deutschen Schutzgebietes im westlichen Theile der Südsee.

Nach einer offiziellen Mittheilung des Kommodore Paschen hat sich der Sultan von Sansibar, ohne daß es der Anwendung von Gewalt bedurft hätte, zur Nachgiebigkeit gegen die Forderungen Deutschlands bestimmt lassen.

raufse Schlage zu führen, sondern den Sultan von Sansibar so seinen bisherigen Besitzern, den Engländern, zu trennen. Dies bedurfte langer diplomatischer Vorbereitungen und wäre vielleicht bis zu dieser Stunde noch nicht gelungen...

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 18. August. — Ueber den Empfang der Wiener Krone in Babelsberg...

Es war eine stilles Nachmittagsstunde, welche Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin bereitet wurde. Der große adeliche gotische Saal mit seinen stützenden Säulen...

Nach Beendigung der ganzen Production gingen Ihre Majestäten, die sämtliche Lieber lebend angebetet hatten, im Kreise der Vereinstennehmer umher, um ihnen den Dank auszusprechen für die Freude, die sie ihnen mit diesen Vorträgen gemacht.

Ein Kreis-Meuteverbot ist an einem der letzten Tage eines Rittermeisters auf der Reize von Dux nach Prag passiert.

Zu dem Coups, welches der Rittermeister mit einem eleganten Herrn in Civil theilte, war eine brüderliche Schwüle. Der Offizier hat seinen Reizegefahrten um Entschuldigung, entdignete sich seines Waffenrodes und liehmer hohen Stiefel, schlüpfte in Pantoffeln und legte seine Reizehose auf.

Durch Verlegen der Brenne misglückte die Probefahrt auf der neuen elektrischen Straßenbahn...

Freitag zwischen Reifstroß und Reury, gerade als der mit fünf Personen besetzte Wagen einen heilen Wdhgang erreichte, so daß der Wagen mit stürzender Geschwindigkeit den Abhang hinuntertafelte. Die Insassen, ihren Tod vor Augen sehend, sprangen aus dem Wagen und fielen mit voller Gewalt auf die Schienen, wo sie betäubt und blutend liegen blieben.

Allgemeiner deutscher Handwerkertag.

○ Köln, den 17. August 1885.

Zu dem hier stattfindenden Allgemeinen deutschen Handwerker-Tage sind zahlreiche Deputierte aus allen Theilen Deutschlands erschienen. Eröffnet der Berliner Jungermann in Züchlers meiste Rede und Schornfegermeister Father (Berlin) belegte. Außerdem bemerkte man den Reichstagsabgeordneten Wühl (München).

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Die französische Armee in sehr starker Stellung weislich von Metz über die Weimer Gräben angegriffen, in neunhundert Schlacht vollständig gefolgt, von Paris mit ihren Verbindungen abgeschnitten und gegen Metz zurückgeworfen.

Wißheim.
Das war die große Schlacht von St. Privat und Gravelotte. Sie war die bedeutendste und blutigste im französischen Krieg. Die Deutschen zählten dabei 21000 Mann angezogen, 140000 Mann usw. gegenüber. Die Verluste waren groß und betrafen beide Seiten 328 Offiziere und 4900 Mann todt, 570 Offiziere und 14000 Mann verwundet. Die französische Armee 13000 todt und verwundet; unsere Garde allein verlor: 307 Offiziere und 7900 Mann todt und verwundet.

Die Schlacht von Gravelotte war aber auch in ihren Folgen die bedeutendste und bestimmend für den ganzen Verlauf, denn fast die Hälfte der französischen Armee wurde gefangen, während die andere Hälfte plan- und ziellos sich räuchernd concentrierte, bis sie in dem Schicksal der Sedan gefangen wurde.

Am 18. Januar 1871 trugen im Hauptquartiere zu Versailles die deutschen Fürsten dem kaiserlichen König Wilhelm die Kaiserkrone an, welche derselbe dem auch unter dem Namen Wilhelm I. Kaiser von Deutschland annahm. Zu den Preisverhandlungen erschienen vier 5 Milliarden Kriegsentwädigung und die alten deutschen Staaten Gieß und Lothringen kamen wieder zu Deutschland.

So erfüllte sich wohl und ganz das 30 Jahre im Anfang unserer Tage vorhergesagte prophetische Gedicht mit dem Schlußsatz:
Nun wird Niemand begreifen
Was deutschen Willen sein,
Erlaubt Lothringen hören
Fürst zu Deutschlands Gai'n.

Alles, was die deutschen Dichter seit über 100 Jahren erhofft und gewünscht, alles was die deutschen Turner, Schützen- und Gesangsvereine erstrebt, ist nun herrlich vollendet, denn genau, groß und gefürchtet steht Deutschland jetzt da, so daß es eine Zeit ist, jetzt ein Deutscher zu sein.

Dies alles vorbedenkt wir nächst unserem kaiserlichen Kaiser unter anderen großen Armeen, die ihre Leiber als Opfer für des Vaterlandes Ruhm und Größe dem Erbfeinde Deutschlands 1870-71 entgegenstellen; daß deshalb bringe ich hiermit der geliebten deutschen Armee, insbesondere den unter uns weilenden Hauptleuten ein bonnertes dreifaches Hoch!

Geheubehelfer.

Ein vorzügliches Kurmittel für Brustleiden und Verwundungen bietet die Zeit der Weisheit mit dem Genuß von Weintrauben, doch müssen dieselben, wenn sie in jenem Sinne wirken sollen, reif sein, während sie, wie auch jedes andere Obst, in unreifem Zustande die Gesundheit nur schädigen. Speciell bei einer Weintraubenkur wird man doppelt vorzüglich sein müssen, und ganz besonders, so lange unter bestimmten Umständen noch ganz vollständig gereift sind, ist der Genuß von nur ausländischen Trauben zu empfehlen. Die Weintrauben von S. Wald hier ist zum Verkauf seit 18 Jahren - übrigens hübschgrüner Abstammung und von erster Züchtung - sind vollständig reif geschnitten, durch ihre vorzüglichen Eigenschaften in vorzüglichem Zustande ab den Markt gebracht, und bieten deshalb in sanfter Beziehung ein ganz besonderes empfehlenswertes Kurmittel, dessen Gebrauch selbst den weniger Bemittelten durch den innewohnen billigen Preis von 1.00 Mk. pro Hund und noch mehr durch den Einzelverkauf von Portionen à 10 Pfg. ermöglicht wird. Um Ledrigen derselben wir auf das Inserat unserer heutigen Nummer.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

(Der Abdruck anderer Original-Korrespondenzen ist nur mit Genehmigung erlaubt.)

Leipzig, den 18. August. (Prof. Dr. Lange.)

Raum hat sich auf dem „Sepulchrum Universitäts-Lip-

Die erste Waidenlehre ist an der hiesigen Hospitalkirche am 1. Januar 1886 zu begeben. Das Gehalt derselben beträgt neben der Wohnung im Hospitalkirchegebäude 975 M. jährlich. [9101] Qualifizierte Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse baldmöglichst und spätestens bis zum 15. September d. J. bei uns melden.
Wahlberg a. G.,
d. 15. Aug. 1885.
Der Magistrat. J. B. Hauße.

Lehngerichts-Verkauf.

Ein in der Nähe von Chemnitz befindliches Lehngericht, ca. 100 Acker, 32 Stück Weisthäre (Wald-einnahme ca. 10-12,000 Mark), 7 Pferde u. s., massive Gebäude, ist mit der vollständigen Ernte und allem sonstigen Inventar sofort zu verkaufen. Gest. Off. unter S. 4128 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz. [9111]

Gasthofs-Verkauf.

Ein frequenter, privilegierter Gasthof in einer kleinen Stadt des Leipziger Kreises, ca. 12 Acker Feld und Wiese, Kegelhahn, Billard und schönem Tanzsaal, sowie ausreichender Stallung ist wegen Todesfall des Besitzers zu verkaufen und nach Belieben entweder sofort oder zum 1. October d. J. zu übernehmen. Forderung einschließlich Scharfinventar 28,000 Mark. Anzahlung mindestens 15,000 Mark. - Selbstkäufer erfragen Näheres unter L. W. 178 Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig. [9112]

Einem, ein Jahr alten braunen Hühnerhund verkauft [9116] Stunden Nr. 99.
Auf ein neugebautes, gut verzinsb. Haus werden zum 1. October d. J. 30,000 Mark gefordert. Gest. Off. N. N. 1 d. d. Exped. d. Bl. erbeten. [9913]
16,000 Thlr. auf 1. Stadthypothek gefordert. Gest. Off. N. N. 1 d. d. Exped. d. Bl. erbeten. [9914]
Offene und gesuchte Stellen.
Inspectorstelle-Gesuch.
Ein Oeconomie-Inspector, 37 Jahre alt, unverheiratet, der die letzten Jahre eine Rüben- und Brennereiwirtschaft selbstständig bewirthschaftet und beste Zeugnisse hat, sucht, da die Wirthschaft in andere Hände übergegangen, zum 1. Oct. oder später Stellung. [8892] Gebrüder Offerten erbittet
Th. Kleemann,
Söllingen i/Br.
Ein Obermälzer wird gesucht in einer sehr bedeutenden Mälzerei Deutschlands. Nur im Fach tüchtige und best empfohlene Persönlichkeiten wollen Offerten in der Expedition dieser Zeitung unter Ziffer B. No. 40 niederlegen. [9069]
Wir suchen zum sofortigen Antritt einen Maschinenwärter für einen Gasmotor, der aber gut empfohlen ist. [9080] Sangerhausen, 17. Aug. 1885. J. G. Hoeltz & Söhne.



sions" (fünfte Abtheilung des Johannis-Friedhofs am Thonberge) das Grab über Georg Curtius geschloffen, so wird schon eine neue bittere Todesbotschaft kund. Professor Dr. phil. et jur. Ludwig Lange, Director des königlichen philologischen Seminars, f. i. Geh. Hofrath, wurde heute früh vor 5 Uhr aus dem Leben abgerufen, nachdem ihm schwere Körperleiden seit Beginn des Sommerlebens an der Ausübung seiner Lehrtätigkeit mehr und mehr gehindert und schließlich auf's Krankenlager geworfen hatten.

Industrie, Handel und Verkehr.

Das Salzberaubte Neu-Stettin bringt für den Monat Juli eine Ausbeute von 100 Mark pro Tonne zur Ver-

Diejenigen Anleiher 4 1/2%iger Obligations der Schleswigischen Eisenbahn, welche eine Verabfolgung des Zinsfußes auf 4% mit Genehmigung, sondern bare Nachzahlung münden, mühen derartige Anträge bis zum 4. Septbr. a. c. an die Königl. Eisenbahn-Direktion in Altona richten.

Am 20. cr. findet die Subscription auf die Aktien einiger Berliner, Hamburger und Dänischer Firmen übernommen 8 000 000 Kronen = 900 000 Mark 4% Reichs-Anleihe zum Course von 98 Mark statt.

Geschäfts-Kalender.

Generalarbeitungen:
Rudolf Mühlberg, Gensersberg, am 12. Septbr. Vorm. 11 1/2 Uhr in der Buchhändler-Verein zu Leipzig.

Ausstellungen.

Consol. Braunkohlenbergwerk Marie b. Abendorf. Divid. pro 1884/85 7% = 21 M. per Div.-Sch.

Verkehrsnachrichten.

Hamburg, 18. August. Der Postdampfer „Moravia“ der Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 4 Uhr in New-York eingetroffen.

Telegraphischer Coursbericht der holländischen Zeitung.

Berlin, den 19. August 1885.

4% Preussische Consois 104.-, Diskontogellschaft 109.25, Mainz-Ludwigsbühner Stamm-Aktien 102.-, 4% Anz. Goldrente 80.50, 4% Preussische Anleihe 1880 80.30, Oester. Franz. Staatsbahn 483.50, Oester. Credit-Aktien 467.-, Tendenz: ruhig.

Berliner Getreide-Vörre.

Weizen (aelter) Sept.-Okt. 154.-, Okt.-November 156.-, feiner Roggen, Sept.-Okt. 140.50, Octbr.-November 142.20, April-Mai 119.-, feiner.

Gerste loco 115.-170., Hafer, Sept.-Okt. 123.50, Spiritus loco 43.70, Aug.-Sept. 43.-, September-Oktober 43.-, Lebensmittel.

Rübsöl loco 46.50, September-Oktober 46.20, April-Mai 49.-.

Telegraphische Depeschen.

London, 19. August 10 Uhr 26 Minuten Vormittags.

Der „Standard“ meldet: Eine wichtige Mitteilung des russischen Cabinets in der Zuffi corraige ist in einigen Tagen zu erwarten. Der topographische Detailbericht über den streitigen Distrikt sei dem russischen Cabinet nunmehr zugegangen, welcher neues Licht darüber verbreite und das

russische Cabinet befähige, seine Vorschläge so zu modifizieren, daß hinsichtlich einer schleunigen Lösung erfolgen könne. Marietta, 19. August. Im Laufe des heutigen Tages sind 27 Cholerafälle vor gekommen.

London, 19. August. Eine gestern in Chelsea stattgehabte Wählerversammlung hat einstimmig eine Resolution angenommen, welche die Erklärung Dillé's, monach die Beschuldigung, zu deren Gegenstand man ihn (Dillé) gemacht habe, nicht wahr sei, vorbehaltlos acceptirt und es ablehnt, den Vorschlag Dillé's, daß er auf sein Deputirtenmandat provisorisch verzichten wolle, in Erwägung zu ziehen.

New-York, 18. August. Depeschen aus Guatemala melden, die Regierung sei in Folge der durch den jüngsten Krieg verursachten großen Ausgaben genöthigt gewesen, die Zahlung der Zinsen für die innere und äußere Schuld von 1. d. M. einzustellen.

Dankschreiben eines kürzlich wieder nur durch den Gebrauch der achten „Hannoverschen Magentropfen“ glücklich Geheilten:

Hannover, 14. August 1885.

Geehrter Herr Spelmann!

Seit längerer Zeit litt ich an Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Magenschmerzen und Hartleibigkeit und gebrauchte, um diese Uebel zu beseitigen, alle möglichen Mittel, welche mir jedoch nichts nützten.

Meine Schmerzen wurden fast unerträglich und meine Stimmung eine so trübe, dass ich alle Lebenslust verlor. Hierauf wurde mir von einem Freunde gesagt, dass die in Ihrem Laboratorium bereiteten „Hannoverschen Magentropfen“ bei allen Magenkrankheiten so vorzüglich wirkten, dass anzunehmen sei, dass auch meine Leiden durch den Gebrauch derselben beseitigt werden könnten.

Ich machte hierauf den Versuch und bin nach Verbrauch von einigen Gläsern von meinen Leiden vollkommen geheilt. Ich kann mit Recht sagen, dass die „Hannoverschen Magentropfen“ in mir neue Frische und neuen Lebensmuth erweckt haben.

Wo ich nur kann, werde ich allen Magenkranken Ihre Magentropfen empfehlen und an Sie stets mit aufrichtiger Dankbarkeit zurückdenken.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner ausgezeichnetesten
Hoehachtung
Ihr ergebener
Carl Korte.

Sämmtliche Gläser sind an beiden Enden mit Siegelmarken versehen, welche auf rothem Grunde in weisser Schrift die Firma Ad. Spelmann in Hannover tragen, nur genaue Beachtung dieser Kennzeichen hütet vor werthlosen Nachahmungen. Preis pro Glas mit Gebrauchsanweisung 75 Pfennige. Die „Hannoverschen Magentropfen“ sind nicht zu haben in den meisten besseren Apotheken des deutschen Reiches sowie in der Fabrik pharmaceutischer Präparate von Ad. Spelmann in Hannover.

Zur selbst. Führung eines groß. Gutes sucht eine Wirthschafterin, erf. in ff. Küche u. Bandwirthschaft zum sof. Antritt Stellung. Off. eb. sub 33044 an H. Gräfe, cr. Rärkerstr. 7. [9076]

In einem Haushalt auf dem Lande wird zum 1. October oder früher ein Mädchen gesucht, welches lothen kann, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt und sich durch gute Zeugnisse empfiehlt. Näheres in der Expedition d. Blattes unter K. H. 721. [9109]

Eine geb. Engländerin, 22 J. alt u. sehr temp. St. ohne Gehalt. Dieselbe ist aus London, musikalisch, d. deutsch, Spr. mächtig, in St. Ant. im Engl. u. Zeitn. zu erh., auch gern im Haushalt thätig. Beste Ref. und Zeugn. Adressen sub L. G. bei Lautenschläger, Charlottenstraße 1. [9124]

Welt. u. jung. Land- u. Stadtwirthschafterinnen weißt sich. spät. nach Pauline Fiedinger, Leipziggerstr. 6. [9127]

Eine anständ. Wittwe m. i. gut. Alt. sucht zur Führ. ein. Wirthschaft od. als Kinderfrau 1. Ort. Stelle durch Pauline Fiedinger, Leipziggerstr. 6. [9128]

Pension.
Schüler höherer Lehranstalten zu Halle finden zu Michaelis Pension bei einem Gymnasiallehrer. Rab. Friedrichsplatz 2part. [9126]

Ein Knabe oder Mädchen aus anst. Familie im Alter von 10 Jahren findet gute Pension. Offert. sub D. 2. befördert H. Gräfe's Annoncen-Expedition, gr. Rärkerstraße 7. [9115]

Vermietungen.
nebst Wohnung, 250 Thlr. 1. Oct. z. bez. Paul Lochner, Verbrüderstr. 20. [8676]

1 Laden, better Lage der Stadt, Nähe des Marktes, mit 2 großen Schaufenstern, zum 1. October zu vermieten. Off. bei sub F. 39060 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6. [9044]

Z. verm. p. 1. Oct. Friedrichstr. 406: Herrsch. Wohnung f. 800 M. [9045]

Leipziger Platz Nr. 3 ist die freundlich belegene Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, mit Garten- und Hof-Beimutzung, per 1. Januar 1886 begehbar, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Zu erfragen dabeihl im Contor bei Herrn Bernh. Lindner. [9106]

Leipziger Platz Nr. 3 ist ein gebudtes, helles, geräumiges Contor, welches jetzt die Herren Fritze & Schulze innehaben, per 1. October cr. zu vermieten. Zu erfragen dabeihl im Contor b. Herrn Bernh. Lindner. [9107]

Verkaufst. Etage, Preis 1000 M. p. 1. Oct. z. bez. Paul Lochner, Verbrüderstr. 20. [9108]

Vurgstr. 21 ist eine hochparterre-Wohnung, bestehend aus sechs großen Zimmern, Küche und Zubehör, unter Mitbenutzung eines großen Gartens, zum 1. October cr. zu vermieten. [9082]

Gewerbetreibende die ihre Geschäftsbücher kaufmännisch eingerichtet und in ihrem Hause geführt wissen wollen, werden um ihre werthe Adresse gebeten. Discret. selbstverf. Einziehung von Forderungen bezorgt [9124]

Das Central-Bureau Schroeder & Albrecht, Halle a. S., Reichsgergasse Nr. 1.

Wendles-, Spiegel- und Polsterwaaren
Fabrik und Magazin
GEBR. BETHMANN, HALLE A. S. Grosse Steinstr. 63
 Elegantes Lager. Solide Waaren. Reelle Bedienung.

Die von uns auf der Weltausstellung in **Antwerpen** ausgeklickte **Salon-Einrichtung** ist mit der **Bronceenen Medaille**

prämirt worden.

Bekanntmachung.

Magdeb. Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

Diejenigen Betriebsunternehmer der Magdeburgischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft, welche ihre Betriebe nicht bereits nach § 11 des Unfallversicherungsgesetzes angemeldet haben, sind nach § 35 desselben Gesetzes verpflichtet, sofort der untern Verwaltungsbehörde, in deren Bezirk ihre Betriebe gelegen sind, eine Anzeige zu erstatten, welche

- 1) den Gegenstand und die Art des Betriebes,
- 2) die Zahl der beschäftigten Personen,
- 3) die Berufsgenossenschaft, welcher der Betrieb angehört,
- 4) falls es sich um einen nach dem Inkrafttreten des Gesetzes neu begonnenen oder versicherungspflichtig gewordenen Betrieb handelt, den Tag der Gründung, bezw. des Beginns der Versicherungspflicht

angibt. Die Anzeige ist in zwei Exemplaren einzureichen. Wird diese Anzeige nicht rechtzeitig erstattet, so können die Betriebsunternehmer nicht angemeldeter Betriebe bis zu 100 M. Strafe angehalten werden.

Die Magdeburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft umfasst die Regierungsbezirke Magdeburg und Merseburg und das Herzogthum Anhalt. Nach § 2 des Statuts gehören zu derselben folgende Industriezweige:

- IV. a. 3-5. Verfertigung grober und feiner Steinwaaren, Steinmetzen und Steinbauer, sofern dieselben nicht in Steinbrüchen beschäftigt sind, unter Ausschluss der Schwemmsteinfabrikation;
- V. b. 5. Baualtäre;
- V. c. 3. Bauflempner;
- V. c. 8. Betriebe für Blitzableiter-Anbringung, Abnahme, Verlegung und Reparatur;
- XIV. a. Betriebe für Bauunternehmung und Bauunterhaltung;
- b. Feldmesser, Geometer, Marksteiner, Wiesenbauer und Drainredner;
- c. Maurer;
- d. Zimmerer, einschliesslich Mühlenbau und Schiffsbau in Holz;
- e. Bauglaser;
- f. Bauanstreicher, Baumaaler, Gypser, Lüncher, Verputzer, Weißbinder;
- g. Stuckateure;
- h. Dachbeder;
- i. Asphaltirer und Steinseher;
- k. Brunnenmacher;
- l. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen;
- m. Ofenseher;
- XVI. Kunst- und Dekorationsmaler bei Bauten.

Magdeburg, den 17. August 1885.
Der provisorische Vorsitzende.
Oscar Oeltze,
 gez. Zimmermeister. [9105]

Ausführung.

Die Maler- und Anstreicherarbeiten zum Bau einer Leichenhalle und eines Aufbahrungshauses auf dem Südriedhofe sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Montag den 24. August Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzubringen, wobei die Bedingungen anzusehen. **Galle a. S., den 17. August 1885.** [9099]
 Der Stadtbauamt. Vobanen.

Brüderstrasse 7

Vollständig reife, süsse französische Weintrauben trafen jeden ein und umfassen die folgenden

- ☛ **à Portion 10 Pfg.,**
 - p. 1/2 Kilo außer dem Ganze 1,00,
 - p. Kiste ca. 2 1/2 Kilo Netto incl. Verpackung 5,00
- Oswald Nier, Hoflieferant,**
 Bestzer der Weinhandlung

Aux Caves de France

zur Einführung chemisch unterfuchter, garantirt reiner ungegypfter **französischer Naturweine** in Deutschland. [9122]
 Preiscourante gratis und franco.

Neuen Sauerkohl

empfecht
Herm. Lincke, alter Markt 31.

Mückenstifte als besten Schutz gegen Mückenstiche empfiehlt [7497] **M. Waltgott.**
Maschinenöl empfiehlt recht billig [9107] **Oswald Teichmann, Halle a. S.**

Zu Schulfesten! Zu Gartenfesten! Zu Kinderfesten!

empfiehlt den **Herrn Lehrern, Schulvorständen u. Gesellschaften** nützliche und billige

Verloosungs-Gegenstände,
 reizende Neuheiten zu 5 S., 10 S., 15 S., 20 S., 30, 40, 50 S. u.
Abschießvögel, Sterne, Armbrüste, Laternen, Fahnen, Schärpen zu äußerst billigen Engros-Preisen [9093]
Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Preisgekrönt Berlin 1885. Mannheim 1884
Düsseldorfer

Punsch- und Liqueur-Fabrik
B. Meising, Düsseldorf
 empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten

Deutschen Liqueure.
 Anisette, Curaçao, Ingwer, Vanille, Menthe, Mentho glaciale, Maraschino etc., ferner folgende Specialitäten:
Deutschen

Benedictiner und Deutschen Chartreuse.
 Die Mitglieder der Jury auf der Kochkunst-Ausstellung Berlin, Hotelbesitzer und Hoftraiteure, also Fachleute ersten Ranges, bezeichnen den Deutschen Chartreuse als ganz vorzüglich und wurde derselbe denn auch entsprechend prämiirt.

Maiwein-Syrup (aus frischem Waldmeister)
 Es genügt zur Bereitung von Maitrank, dass man einen Theil Syrup zu 10 Theilen Wein mischt; vermieden wird das lästige Auflösen des Zuckers. Der Syrup enthält nur den feinsten aromatischen Auszug und ist deshalb überall sehr beliebt.

Victoria-Bitter. Derselbe ist durch Extraction solcher aromatisch bitterer Vegetabilien bereitet, welche wir einerseits ihres angenehmen Geschmacks, andererseits ihrer magenstärkenden Eigenschaften wegen besonders schätzen. Es kann der Victoria-Bitter als vollkommen rein und als magenstärkender Liqueur bestens empfohlen werden.
 Dortmund, 4. Januar 1885. **Dr. Kaysser,** vereidigter Gerichtschemiker.

Hochfeine Cognacs,
 direct von Weindressern bezogen, unter Garantie der Jahrgänge:
 Cognac vieux " " M. 3., Cognac Champagne 1865er M. 7.,
 " Champagne " " 4,50 " " 1852er " 9.,
 " " 1870er " 5,50 " " 1845er " 12.,

Cognac. Derselbe erwies sich als vollkommen rein, frei von fremden ungeliebigen Beimischungen und besass nebst ganz exquisitem Bouquet einen milden, angenehmen Geschmack, erwies sich überhaupt von aussergewöhnlicher Güte.
 Dortmund, 4. Januar 1885. **Dr. Kaysser,** vereidigter Gerichtschemiker.
 Vertreter für Halle **Max A. Müller.**
 Niederlagen zu errichten gesucht.
 Detailverkauf in den bekannten Niederlagen. Preislisten gratis u. franco.

Freyberg's Garten.

Heute, **Donnerstag, den 20. August**

Grosses Monstre-Concert,

gegeben von den vereinigten Capellen der **Regimenter, Nr. 106 und 107 (84 Mann).** Dirigenten: **Ag. Musikdirector Walther, Musikdirector Herrmann.**
 Zur Ausführung kommt u. a.: **Die Völkerschlacht bei Leipzig.** **Wittwürdisches Zougemäde von Wieprecht** unter **Witwirkung eines Tambour- und Hornisten-Corps.** **Bengalische Belagerung, Gewehrfeuer und Kanonade, Feuerwert u. c.**
 Billets im Vorverkauf, à Stück 60 S. sind zu haben in den Cigarrenhandlungen von **Steinbrecher & Jasper** und **F. A. Remmert, gr. Steinstr. 14.**
Anfang präcise 7 1/2 Uhr. [9131]
 Entrée an der Kasse 75 S. **Fr. Wetz.**

Conservativer Verein für Halle.
 Die Versammlung der Mitglieder des 3., 5. und 6. Bezirks fällt **Donnerstag, den 20. August** aus. [9110]

Circus Corty-Althoff
Halle
 auf dem Ausstellungsplatz.
 Heute **Wittwoch, den 19. August 1885, Abends 8 Uhr** **Gala-Vorstellung.** Zum ersten Male: Die lustigen **Heidelberger Studenten** oder **Gine-Verlobung** auf dem Lande. **Morgen Donnerstag, den 20. August 1885, Abends 8 Uhr** **Extra-Vorstellung.** Erstes Auftreten der berühmtesten **Reitkünstlerin Europas Miss Ella.** Zum zweiten Male: Die lustigen **Heidelberger Studenten**, oder **Eine Verlobung** auf dem Lande. **Große Original-Pantomime**, dem modernen **Studentenleben** entnommen, mit **Witzigen, Tänzen** und **Gruppierungen**, arrangirt und in **Szene** geleitet vom **Director Althoff.** Dieses **Ausstattungsstück** wird von circa **150 Personen** ausgeführt unter **gütiger Mitwirkung** eines **Gesangvereins** von **50 Sängern** und eines **Musikcorps** aus der **Stadt Halle.** **Freitag, den 21. August 1885, Abends 8 Uhr** **Vorstellung.** Alles **Lebrique** durch **Jetel** und **Programme.** [9125]
 Hochachtungsvoll **Corty-Althoff, Directoren.**

Neues Sommertheater.
Hotel zum goldenen Hirsche.
 Donnerstag, den 20. August 1885.
Vorletztes Gastspiel des Herrn **Heinrich Grans,** Großherzoglich Weimarißchen Hof-Schauspielers und Oberregisseurs.
 Das **demosste Haupt** oder **Der lange Israel.**
 Aufspiel in 4 Aufzügen von **Koblerich Benedict.** [9118]

Höhnstedt.
Sonntag den 23. August ladet zum **Tanzvergnügen** freundlichst ein
L. Krieger. [9129]

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
 Heute **Morgen 1/1 Uhr** erlöste der **Tod** von seinen **langen schweren Leiden** meinen **lieben Mann,** unsern **guten lieben Vater** und **Großvater,** den **Waisenenfabrikanten** **Ernst Friedrich Schimpff** in seinem **68. Lebensjahre.** Dies zeigen **Freunden** und **Bekanntem** ergebenst an und **bitten** um **stilles Beileid** die **trauernden Hinterbliebenen.** [9133]
 Schaffeledt, den 19. August 1885.
 Die **Beerdigung** findet **Sonabend** **Nachmittag 3 Uhr** statt. [9139]

Todes-Anzeige.
 Heute **Nachmittag 1 1/2 Uhr** entschlief sanft nach **langen Leiden** mein **innig geliebter Mann,** Herr **Ernst Eduard von Below,** im **Wald** vollendeten **88. Lebensjahre.** Die **Beerdigung** findet nach **erfolgter Ueberführung** der **herblichen Ueberreste** in **Tresden** statt. [9120]
 Im **Namen** der **Hinterbliebenen** die **trauernde Gattin**
Henriette von **Below.**

Sür den Inseratentheil verantwortlich **Wilhelm Diebich** in Halle.
 Expedition: **Gr. Märkerstraße 11,** geföhmt von **7 Uhr** Morgens bis **7 Uhr** Abends.